

56008-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne Neubau Lehrsaalgebäude - Objektplanung in Anlehnung an §§ 33 HOAI

OJ S 17/2026 26/01/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung vertreten durch das Amt für Bauordnung und Hochbau (ABH) vertreten durch die Bundesbauabteilung Hamburg, Fachaufsicht führende Ebene vertreten durch die Bundesbauabteilung

E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne Neubau Lehrsaalgebäude - Objektplanung in Anlehnung an §§ 33 HOAI

Beschreibung: Die Bundesbauabteilung, zugehörig zur Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg, ist eine von vier Abteilungen des Amtes für Bauordnung und Hochbau. Sie nimmt im Wege der Organleihe sämtliche Bauaufgaben des Bundes für die in Hamburg liegenden Bundesliegenschaften als zuständige Bauverwaltung wahr. Insbesondere ist die Bundesbauabteilung zuständig für die Planung und Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten inklusive Instandsetzung und Sanierung auf militärischen und zivilen Liegenschaften des Bundes. Zu militärischen Liegenschaften gehören u. a. das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, die Führungsakademie der Bundeswehr und die Universität der Bundeswehr (Helmut-Schmidt-Universität). Zu den zivilen Liegenschaften zählen die Bundespolizei, der Zoll, das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, das Technische Hilfswerk und der Deutsche Wetterdienst. Weitere Aufgaben der Bundesbauabteilung sind die baufachliche Nutzerberatung, das Erstellen von baufachlichen Gutachten und Bewertungen sowie die Mitwirkung bei Maßnahmen im Zuwendungsbau des Bundes. In dieser Tätigkeit wurde die Bundesbauabteilung Hamburg mit dem Neubau eines Lehrsaalgebäudes auf der Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne, Blomkamp 61 in 22549 Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.6.1

Kennung des Verfahrens: cf85742d-1122-47d6-a8fd-7747c78b2286

Interne Kennung: GBK_OP_VgV_2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Informationen zum Verfahrensablauf sind der Anlage "Vergabeunterlage" zu entnehmen. Hinweis zu der Bewertung der Referenzen im

Teilnahmewettbewerb: Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Objektplanung Gebäude eingereichten 2 besten wertbaren Referenzprojekte, jeweils in den

Kriterien vergleichbare Größe des Projektes (0-4 Punkte), Bauaufgabe (0-5 Punkte), Leistungsbild (0-3 Punkte) und Qualität (0-5 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 34 Punkte erreicht werden. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Siehe: Anlage 2 - Bewertung Eignung Referenzen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Blomkamp 61

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22549

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 300 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YNVMMF6# 1.) Sämtliche VERGABEUNTERLAGEN werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de> zum Download bereitgestellt. Ggf. erforderliche Nachsendungen, Änderungen von Vergabeunterlagen und sonstige Informationen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Als registrierter Teilnehmer erhalten Sie von <https://www.dtv.de> eine E-Mail-Benachrichtigung. Sofern die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen wurden, kann diese Benachrichtigung nicht erfolgen und der Wirtschaftsteilnehmer muss sich selbstständig bei <https://www.dtv.de> über Änderungen/ Ergänzungen der Vergabeunterlagen innerhalb der Abgabefrist informieren. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform elektronisch in Textform eingereicht werden.; 2.) RÜCKFRAGEN an die Vergabestelle sind über die Nachrichtenfunktion der Plattform (<https://www.dtv.de>) zu stellen und werden hierüber von der Vergabestelle entsprechend beantwortet. 3.) Es sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Vergabeunterlagen zu verwenden und um weitere geforderten Unterlagen zu ergänzen. Zur Abgabe des TEILNAHMEANTRAGES sind die geforderten Unterlagen des Teilnahmeantrages (ausgefüllte Anlage 01 Erklärung Eignung (Bewerbungsbogen) und Anlagen) vom Bewerber auf der Plattform zu übermitteln und hierüber einzureichen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für die Abgabe des Teilnahmeantrages nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Teilnahmeanträgen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Für Nachweisen, die nicht auf Deutsch verfasst sind, ist zusätzlich eine Übersetzung ins Deutsche beizulegen. Eine einfache Übersetzung ist ausreichend. 4.) Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist (regelmäßig 6 Kalendertage) nachgeliefert werden. 5.) BEWERBUNGSGEMEINSCHAFTEN / UNTERAUFTRAGNEHMER / EIGNUNGSLEIHE: Die erforderliche Zusammenstellung der Unterlagen bei Bewerbungsgemeinschaften (BG) oder Einsatz von Unterauftragnehmern (UAN) / Eignungsleihe ist in der Anlage 1 Erklärung Eignung beschrieben. Die in der Anlage 1

benannten Eignungskriterien sind durch jedes sich beteiligende Unternehmen zu erfüllen. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen, im Auftragsfall muss innerhalb der jeweiligen Fachlose eine gesamtschuldnerische Haftung gewährleistet werden. Hierzu ist die Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft (siehe Anlage 1 Erklärung Eignung) abzugeben.; 6.) Bei Bewerbungsgemeinschaft (BG) übermittelt das vertretungsberechtigte Mitglied der BG die als Teilnahmeantrag geforderten Unterlagen für alle Mitglieder über die Vergabepattform. Die gestellten Anforderungen an die berufliche Befähigung, Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem oder mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zu führende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB, der Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung sowie die Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014 (RUS-Sanktionen) und der Staatenliste. Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen. 7.) MEHRFACHBEWERBUNG: Die Mehrfachbewerbung ist wegen der damit verbundenen drohenden Gefahr der Verletzung des Geheimwettbewerbs unzulässig und führt grundsätzlich zum Ausschluss. Eine Mehrfachbewerbung ist auch dann gegeben, wenn Teilnahmeanträge oder Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros oder Mehrfachbeteiligung von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft (BG) und von Nachauftragnehmern erfolgen. Von einem Ausschluss kann nur abgesehen werden, wenn der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft bzw. der Bieter/die Bietergemeinschaft nachweist, dass trotz der Mehrfachbewerbung eine Verletzung des Geheimwettbewerbs ausgeschlossen ist.; 8.) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren u. weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers/ Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt; 9.) Enthalten die Bekanntmachung od. die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers/Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber/ Bieter den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber/ Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss), § 6 Abs. 2 VgV: Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten, § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen, Russland-Sanktionen: Eigenerklärung, dass keine Gründe für eine Sanktionierung bestehen, Erklärung zur Staatenliste;

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los: Objektplanung Gebäude in Anlehnung an § 33 HOAI

Beschreibung: Die zum Großteil denkmalgeschützte Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne (GBK) ist eine von zwei Kasernen, die die Führungsakademie (FüAk) beheimaten. Die bestehende Lehrsaalinfrastruktur der GBK erfüllt jedoch in Qualität und Quantität ihre Aufgabe nicht mehr. Vor diesem Hintergrund soll ein neues Lehrsaalgebäude an der GBK

realisiert werden. Ziel des neuen Lehrsaalgebäudes ist es neben der Lehre, Begegnung zu ermöglichen, Offenheit auszustrahlen und zum zentralen Punkt der Liegenschaft zu werden. Mit dem neuen Gebäude soll eine Nutzfläche von ca. 5.200 m² realisiert werden. Wirtschaftlichkeit in Planung, Ausführung und Betrieb, die Minimierung der Lebenszykluskosten und hohe Energieeffizienz der Gebäude werden erwartet. Es ist der Standard EGB 40 und für ausgewählte Räume der BNB Silberstandard zu erreichen. Der Nutzer ist in Abstimmung mit dem Bauherrn in die Planung einzubeziehen, um die nutzerspezifischen Anforderungen optimal umsetzen zu können. Für die Umsetzung der Baumaßnahme ist ein Baukostenbudget (KG 200-600) von ca. 43,6 Mio. Euro netto vorgesehen. Die anteiligen Baukosten für das Bauwerk und Baukonstruktion (KG 300) betragen ca. 25,6 Mio. EUR netto und für die technische Gebäudeausrüstung (KG 400) ca. 14,0 Mio. EUR netto. Die Planung ist dem vorgegebenen Kostenrahmen anzupassen. Die Vergabe an einen Totalunternehmer ab Leistungsphase 5 ist geplant. Das Planungs- und baubegleitende Controlling ist als Besondere Leistung Teil dieser Ausschreibung. Das Projekt wird über die Planungsmethode BIM abgewickelt. Es kommen die Anwendungsfälle des Level 1 im Masterplan BIM für Bundesbauten sowie der Informationsbedarf für den Betrieb (IdB) zur Anwendung. Hierbei handelt es sich konkret um die Anwendungsfälle 030, 040, 050, 060, 080, 100, 180, 190 sowie IdB 200, IdB 210, IdB 220 und IdB 230 zur Anwendung. In Abstimmung mit der Bundeswehr ist Kunst am Bau einzuplanen. Kunst am Bau ist nicht Teil dieser Ausschreibung. Es stellt jedoch ein Teilprojekt im neuen Lehrsaalgebäude dar und ist daher in die Bauablauforganisation und den terminlichen Planungsablauf einzuplanen. Eine Aussage zur Einbindung und Verortung ist zu treffen. Eine Fertigstellung der Baumaßnahme ist für 2029 geplant. Das Projekt ist OFFEN - Amts- und Dienstgeheimnis eingestuft. Es darf kein Personal aus den Staaten der Staatenliste in Planung und Ausführung herangezogen werden. Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus: - Leistungsphase 2 bis 4 Objektplanung in Anlehnung an §§ 33 HOAI - Besondere Leistung als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (siehe Anlagen 5 und 7). Neben dem Auswahlgremium des Auftraggebers werden ggf. Vertreter des Oberbaudirektors und des Denkmalschutzes in beratender Funktion an den Vergabeverhandlungen teilnehmen. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das büro lucherhandt & partner unterstützen und beratend begleiten.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Besondere Leistung als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (siehe Anlagen 5 und 7)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Blomkamp 61

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22549

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 99 999

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann entsprechend der Vorgaben des AG verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 100 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Vergabe der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 ff. HOAI 2021, Leistungsphasen (LPH) 2-4, - Grundleistungen sowie - besondere Leistungen: s. Anl. 4 _ Erläuterungen zu den vertraglichen Rahmenbedingungen sowie Vergabeunterlage, Die Beauftragung erfolgt stufenweise unterteilt nach einzelnen Leistungsphasen. Vorgesehen ist zunächst die Beauftragung der Leistungsstufe 1 (Leistungsphasen 2-4). Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Aufgrund einer stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten. Die Vergabe an einen Totalunternehmer ab Leistungsphase 5 ist geplant. Das planungs- und baubegleitende Controlling ist als besondere Leistung Teil dieser Ausschreibung. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote (§ 17 Abs. 11 VgV), ohne in Verhandlung einzutreten, zu erteilen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV: Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre: Mindestkriterium: mind. 400.000 EUR netto / Geschäftsjahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über das Bestehen einer BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG (Ausschlusskriterium): Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 1.500.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 1.000.000 EUR Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache dieser Versicherungssummen beträgt. Der Versicherungsnachweis darf zum Schlusstermin der Abgabefrist des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Erst nach dem erfolgreichen Verhandlungsverfahren ist vor

Vertragsschluss der projektspezifisch geforderte Nachweis der Haftpflichtversicherung durch den Bieter der AG vorzulegen. Dafür werden folgende Deckungssummen gefordert: Haftpflicht Deckungssumme Personenschäden: 3,0 Mio. EUR (2-fach maximiert) und Haftpflicht Deckungssumme Sach- / sonstige Schäden: 3,0 Mio. EUR (2-fach maximiert). Der Nachweis ist auch von jedem Mitglied einer Bewerber- / Arbeitsgemeinschaft in voller Höhe zu erbringen. Falls ein Nachunternehmer eingesetzt wird, der zur Erfüllung der Mindestanforderungen oder Eignungsleihe dient (§47 VgV), ist auch insoweit dieser Nachweis für den Nachunternehmer in voller Höhe zu erbringen. Für sonstige Nachunternehmer muss kein Nachweis erbracht werden. Der Nachweis muss enthalten: Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden); Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens (nicht des Maklers) erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen und Maximierung abgesichert sind. Der Nachweis des Versicherers darf bei Vorlage nicht älter als 12 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: RECHTLICH UND WIRTSCHAFTLICHE

VERKNÜPFUNGEN: Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 73 (3) VgV: Erklärung, über das Bestehen von rechtlich und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen mit Angabe, ob wirtschaftliche Verknüpfungen vorliegen, unter Benennung der Unternehmen und Beschreibung zur Art und Weise der Verknüpfung. Erklärung, dass der Auftrag unabhängig von anderen Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 44 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV: - Nachweis mindestens durch einen Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über eine entsprechenden Qualifikation, Mindestbedingung Bauvorlageberechtigung durch Eintragung in eine Architektenkammer als Architekt (Dipl.-Ing./ Master)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl der letzten 3 Geschäftsjahre: Mindestkriterium: mind. 4 Architekten / Ingenieure

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Angabe der technischen Fachkräfte (Projektleitung und Bauüberwachung), jeweils Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren; Mindestkriterium Projektleitung: Qualifikation Architekt / Dipl.-Ing. oder Master Architektur; Berufserfahrung: mind. 5 Jahre; Mindestkriterium Bauüberwachung: Qualifikation Architekt / Dipl.-Ing. oder Master Architektur / Dipl.-Ing. oder Master Bauingenieurwesen; Berufserfahrung: mind. 5 Jahre;
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von mindestens 2 Referenzen in der Anlage 01 "Formular zur Eigenerklärung". Für beide Referenzen gilt: Referenzprojekte zum Nachweis von Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume, § 34 HOAI 2021, Fertigstellung / Inbetriebnahme nach dem 01.01.2020
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatz- und Durchführungskonzept

Beschreibung: Siehe Anlage 3 Zuschlagsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalspezifische Erfahrung in der BIM-Methodik

Beschreibung: Siehe Anlage 3 Zuschlagsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Lösungsvorschlags

Beschreibung: Siehe Anlage 3 Zuschlagsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Siehe Anlage 3 Zuschlagsmatrix.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNVMMF6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNVMMF6>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNVMMF6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: entfällt

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. und 2. Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 134 sowie § 160 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: büro lucherhandt & partner Kaiser Lucherhandt Senger Stadtplanung und Landschaftsarchitektur PartGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung vertreten durch das Amt für Bauordnung und Hochbau (ABH) vertreten durch die Bundesbauabteilung Hamburg, Fachaufsicht führende Ebene vertreten durch die Bundesbauabteilung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung vertreten durch das Amt für Bauordnung und Hochbau (ABH) vertreten durch die Bundesbauabteilung Hamburg, Fachaufsicht führende Ebene vertreten durch die Bundesbauabteilung

Registrierungsnummer: DE 118509725

Postanschrift: Nagelsweg 47

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle der Bundesbauabteilung

E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Telefon: +49 4042842200

Internetadresse: <https://www.bundesbau.hamburg>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: büro lucherhandt & partner Kaiser Lucherhandt Senger Stadtplanung und Landschaftsarchitektur PartGmbH

Registrierungsnummer: DE 340 365 211

Postanschrift: Versmannstraße 32

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Internetadresse: <https://www.lucherhandt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: 1. und 2. Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 02289499578

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bundeskartellamt

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 228 9499400

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1e38a57-aabc-489c-b10a-a6878e2e7d14 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2026 11:56:09 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 56008-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/01/2026